

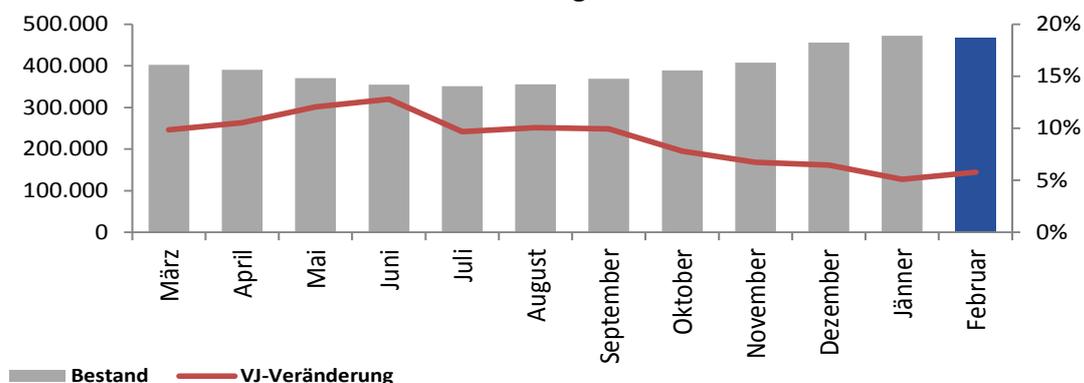
Das Arbeitsservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, SchulungsteilnehmerInnen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

Februar 2015

„Der deutliche Anstieg der Arbeitslosigkeit in Österreich Ende Februar 2015 mit rund 41.000 Personen ist geprägt durch die weiterhin offenbar miserable konjunkturelle Entwicklung (das WIFO meldete eine Stagnation im 3. und 4. Quartal 2014) sowie durch einen noch stärkeren Rückgang von Personen in AMS Schulungen (-15.461). Zählt man arbeitslos gemeldete Personen und Personen in Schulung zusammen, so hat sich die Anzahl mit aktuell 466.226 gegenüber dem Vorjahr um rund 25.000 Personen erhöht und ist daher in etwa mit der unerfreulichen Entwicklung der vergangenen Monate vergleichbar. Auffallend sind die wiederum deutlich steigenden Arbeitslosenzahlen von Personen über 50 Jahre. Eine Entwicklung, die jedoch im Zusammenhang mit einem massiven Anstieg der Beschäftigung sowie einer aktuell unterdurchschnittlich steigenden Arbeitslosenquote von Personen dieser Altersgruppe gesehen werden muss. Diese Zahlen zeigen deutlich eine demografisch bedingte Alterung der österreichischen Erwerbsbevölkerung. Wir werden uns dem Thema „Ältere“ in unserem am Nachmittag des 2. März veröffentlichten Spezialthema näher widmen.“, Dr. Johannes Kopf, LL.M.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	397.589	+40.844	+11,4%
Frauen	145.320	+14.567	+11,1%
Männer	252.269	+26.277	+11,6%
Unselbstständig Beschäftigte*	3.457.884	+13.692	+0,4%
Frauen	1.648.504	+10.414	+0,6%
Männer	1.809.380	+3.278	+0,2%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	10,3%	+0,9 %-Punkte	
Frauen	8,1%	+0,7 %-Punkte	
Männer	12,2%	+1,1 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und SchulungsteilnehmerInnen	466.226	+25.383	+5,8%
Frauen	180.470	+7.171	+4,1%
Männer	285.756	+18.212	+6,8%

Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	4,8%	-0,3 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	8,2%	-2,5 %-Punkte

* endgültige Werte

** letztverfügbare Zahlen: Jänner 2015 (Veränderung zum Jänner 2014)

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	397.589	+40.844	+11,4%
Frauen	145.320	+14.567	+11,1%
Männer	252.269	+26.277	+11,6%
Kärnten	31.408	+418	+1,3%
Burgenland	13.344	+449	+3,5%
Steiermark	54.153	+3.154	+6,2%
Tirol	23.707	+1.818	+8,3%
Niederösterreich	69.121	+5.569	+8,8%
Vorarlberg	10.702	+997	+10,3%
Oberösterreich	49.908	+4.887	+10,9%
Salzburg	17.251	+1.902	+12,4%
Wien	127.995	+21.650	+20,4%
InländerInnen	291.756	+22.849	+8,5%
AusländerInnen	105.833	+17.995	+20,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	51.938	+3.314	+6,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	241.332	+24.228	+11,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	104.319	+13.302	+14,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	184.278	+18.831	+11,4%
Personen mit Lehrausbildung	141.406	+12.065	+9,3%
Personen mit mittlerer Ausbildung	17.522	+1.386	+8,6%
Personen mit höherer Ausbildung	31.780	+4.794	+17,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	20.184	+3.693	+22,4%
Herstellung von Waren	34.961	+2.158	+6,6%
Bau	71.763	+4.580	+6,8%
Handel	53.971	+5.598	+11,6%
Verkehr und Lagerei	18.243	+1.403	+8,3%
Beherbergung und Gastronomie	39.368	+3.508	+9,8%
Gesundheits- und Sozialwesen***	8.619	+886	+11,5%
Arbeitskräfteüberlassung	41.467	+5.077	+14,0%
Zugänge	65.753	-5.580	-7,8%
Abgänge	91.671	-6.343	-6,5%
darunter Abgänge in Beschäftigung	40.472	-1.261	-3,0%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	104	+5	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	128	+25	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	21.870	+13.097	+149,3%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	104.734	+32.187	+44,4%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
SchulungsteilnehmerInnen gesamt	68.637	-15.461	-18,4%
Frauen	35.150	-7.396	-17,4%
Männer	33.487	-8.065	-19,4%
Wien	25.174	-10.416	-29,3%
Burgenland	2.130	-375	-15,0%
Oberösterreich	10.420	-1.540	-12,9%
Vorarlberg	2.445	-348	-12,5%
Niederösterreich	9.909	-1.360	-12,1%
Steiermark	8.918	-1.050	-10,5%
Kärnten	3.927	-244	-5,8%
Salzburg	3.065	-70	-2,2%
Tirol	2.649	-58	-2,1%
InländerInnen	49.832	-11.753	-19,1%
AusländerInnen	18.805	-3.708	-16,5%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	28.679	-1.126	-3,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	33.839	-10.504	-23,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.119	-3.831	-38,5%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	37.950	-8.719	-18,7%
Personen mit Lehrausbildung	16.401	-3.814	-18,9%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.823	-783	-17,0%
Personen mit höherer Ausbildung	6.724	-1.165	-14,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	3.289	-782	-19,2%
Herstellung von Waren	6.132	-1.027	-14,3%
Bau	3.396	-1.216	-26,4%
Handel	9.566	-2.718	-22,1%
Verkehr und Lagerei	2.053	-747	-26,7%
Beherbergung und Gastronomie	5.895	-1.608	-21,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	2.191	-474	-17,8%
Arbeitskräfteüberlassung	5.060	-2.431	-32,5%
Zugänge	22.127	-7.306	-24,8%
Abgänge	17.918	-6.943	-27,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. SchulungsteilnehmerInnen gesamt	466.226	+25.383	+5,8%
Frauen	180.470	+7.171	+4,1%
Männer	285.756	+18.212	+6,8%
Burgenland	15.474	+74	+0,5%
Kärnten	35.335	+174	+0,5%
Steiermark	63.071	+2.104	+3,5%
Vorarlberg	13.147	+649	+5,2%
Niederösterreich	79.030	+4.209	+5,6%
Oberösterreich	60.328	+3.347	+5,9%
Tirol	26.356	+1.760	+7,2%
Wien	153.169	+11.234	+7,9%
Salzburg	20.316	+1.832	+9,9%
InländerInnen	341.588	+11.096	+3,4%
AusländerInnen	124.638	+14.287	+12,9%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	80.617	+2.188	+2,8%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	275.171	+13.724	+5,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	110.438	+9.471	+9,4%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	222.228	+10.112	+4,8%
Personen mit Lehrausbildung	157.807	+8.251	+5,5%
Personen mit mittlerer Ausbildung	21.345	+603	+2,9%
Personen mit höherer Ausbildung	38.504	+3.629	+10,4%
Personen mit akademischer Ausbildung	23.473	+2.911	+14,2%
Herstellung von Waren	41.093	+1.131	+2,8%
Bau	75.159	+3.364	+4,7%
Handel	63.537	+2.880	+4,7%
Verkehr und Lagerei	20.296	+656	+3,3%
Beherbergung und Gastronomie	45.263	+1.900	+4,4%
Gesundheits- und Sozialwesen***	10.810	+412	+4,0%
Arbeitskräfteüberlassung	46.527	+2.646	+6,0%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	25.362	+808	+3,3%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	25.842	-905	-3,4%
Zugänge im aktuellen Berichtsmonat	33.620	+53	+0,2%
Abgänge im aktuellen Berichtsmonat	29.301	+481	+1,7%
darunter Stellenbesetzungen	24.842	+328	+1,3%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	23	-0	-
bisherige Laufzeit (Tage)	40	+2	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	2.991	+85	+2,9%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	16.615	-551	-3,2%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	5.303	+462	+9,5%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	4.760	-247	-4,9%
Lehrstellenandrangsziffer	1,8	+0,1	-
Lehrstellenlücke (sofort verfügbar)	2.312	+ 377	-

Fachbegriffe und Definitionen:

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens (gemäß Hauptverbands-Zuschreibung), bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2008. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

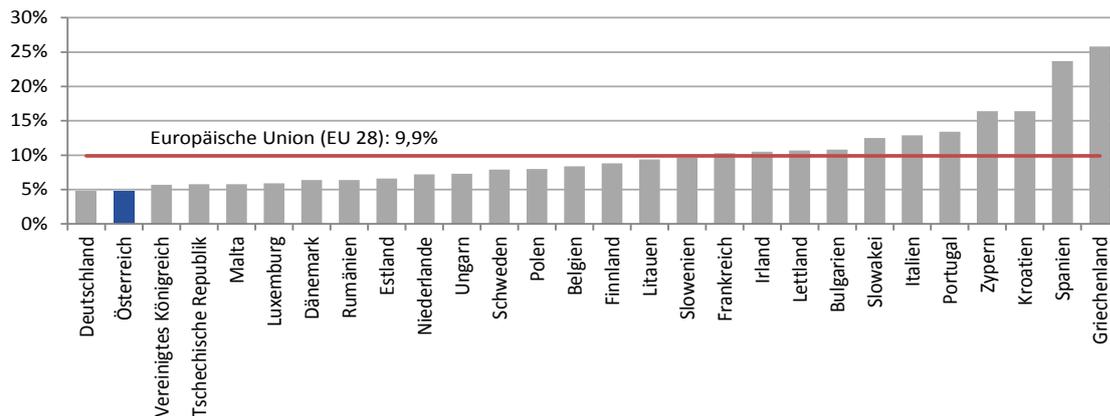
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

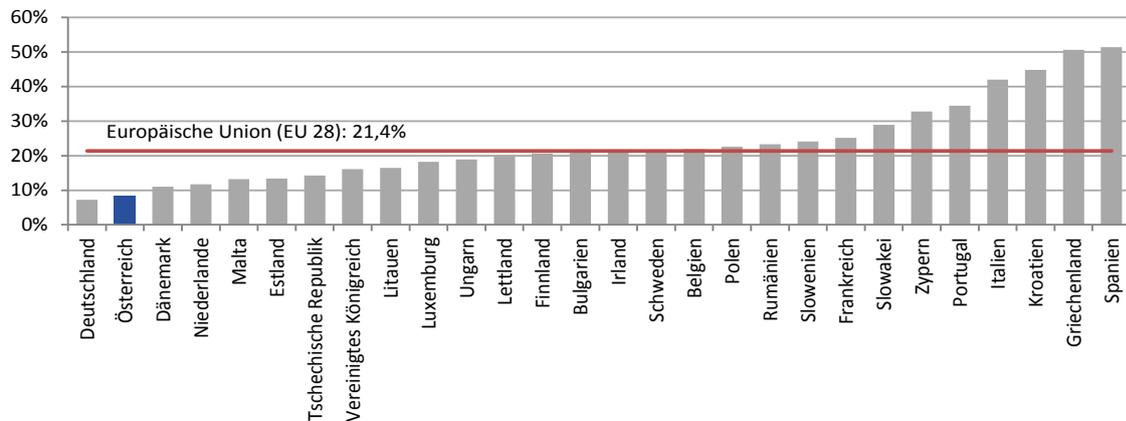
Offene Stellen – abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Offene Stellen – bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
Jänner 2015



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im internationalen Vergleich
Jänner 2015



Eurostat, Stand: 27.02.2015

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage:

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, März 2015

**ÜBER
SICHT**
•••••
ÜBER DEN ARBEITSMARKT